

## Der Katzenclub beider Basel hat einen neuen Vorstand. Gewählt wurde als Präsident der Burma-Züchter Bruno Capraro



### Informationen des Katzenclubs beider Basel

Juli 2007

#### Der Vorstand im Detail

Die Adressen der Vorstandsmitglieder  
Seite 2

#### KCbB Katzenzüchter an FFH Ausstellungen

Portraits von KCbB Katzenzüchtern an FFH Ausstellungen  
Seite 2



#### Neue Homepage

Unter <http://www.katzenclub-beider-basel.ch> ist die neue Webseite des KCbB zu finden. Beiträge und Fotos sind willkommen  
Seite 3

#### Rassen und Züchter



Unser neuer Präsident züchtet Burmakatzen.  
Seite 3

#### Besuch im Raubtierpark bei René Strickler

Bericht von einem Vereinsanlass in Subingen, wo es die grösseren Verwandten unserer Lieblingtiere zu bestaunen gab.  
Seite 3

#### Jungtiere

KCbB Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Jungtiere auf der KCbB Homepage zu präsentieren  
Seite 4



# Neuer Vorstand gewählt

An der ausserordentlichen Generalversammlung im Restaurant Ochsen in Arlesheim wurde am 23. Juni 2007 ein neuer Vorstand für den Katzenclub beider Basel gewählt.

Anwesend waren 20 stimmberechtigte Mitglieder. Für das Amt des Präsidenten hat sich der bisherige Vizepräsident Bruno Capraro zur Verfügung gestellt. Er wurde mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung zum neuen Präsidenten des Katzenclubs beider Basel gewählt. Er hat das Amt dankend angenommen. Bruno Capraro sagte, er lebe zwar in Zürich, arbeite aber seit 2003 in Basel bei der SBB Cargo beim Bahnhof. Es liege ihm viel am KCbB, und er möchte den Club mit dem Vorstand und den Mitgliedern wieder aufbauen, auch wenn es nicht einfach sein werde. Eine Auflösung des Clubs kommt für ihn nicht in Frage. Zudem wäre es schade und nicht förderlich für die Region. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Zwingernamen- und Stammbaumanträge
- Ausstellungsanmeldungen In- und Ausland
- Anträge an die technische Kommission
- Anträge und Beschwerde an die FFH

- Beschwerden innerhalb des Clubs oder gegen Mitglieder



Bruno Capraro

Für das Amt des Vizepräsidenten gab es gleich drei Kandidatinnen: Ruth Lang, die bisherige Sekretärin und Chartreux-Züchterin aus Reinach, Jeannette Gall, die frühere Präsidentin bis 2006 und Britisch Kurzhaar Besitzerin aus Basel, sowie die Beisitzerin Lucia Todero, norwegische Waldkatzenzüchterin aus Möhlin. In offener Wahl erhielt Ruth Lang 3 Stimmen, Jeannette Gall 7 Stimmen und Lucia Todero 5 Stimmen. Da keine Kandidatin das absolute Mehr erreicht hat, kam es zu der Wahl zwischen Jeannette Gall und Lucia Todero. Jeannette Gall erhielt 8 Stimmen und Lucia Todero ebenfalls 8 Stimmen. Da Jeanette Gall den Vorstand lieber ohne Amt unterstützen wollte, zog sie ihre Kandidatur zurück. Somit wurde Lucia Todero gewählt und sie nahm die Wahl an. Zu ihren neuen Aufgaben gehören:

- Zwingernamen und Stammbaumanträge
- Ausstellungsanmeldungen In- und Ausland
- Anträge an die technische Kommission

#### Astrid Kaiser neue Kassierin

Astrid Kaiser aus Riehen hat Maine Coons und eine Bengalkätzin. Weil sie aktiv im Katzenclub beider Basel mitarbeiten will, hat sie sich bei Bruno Capraro vor der ausserordentlichen Generalversammlung um das Amt der Kassierin beworben. Sie hat eine KV Ausbildung und arbeitet in einem Treuhandbüro und ist daher bestens für dieses Amt geeignet. Sie wurde an der a.o. GV mit 19 Stimmen gewählt. Zu ihren Aufgaben zählen die Kassenführung und der Unterhalt der Mitgliederliste.



Astrid Kaiser

Ruth Lang bleibt als Sekretärin im Amt, ebenso Susy Kyburz als Beisitzerin. Ruth Langs Aufgaben umfassen die Protokollführung, die Verwaltung der Akten des Clubs und die Mitgliederverwaltung. Anmeldungen für FFH Ausstellungen im Inland können auch an sie geschickt werden. Susy Kyburz übernimmt die Organisation von Vereinsanlässen und die Jungtierversmittlung.

Als Zuchtwartin ist die Maine Coon Züchterin Bea Steffen aus Dornach für Zuchtberatung und Kontrolle verantwortlich.

Rechnungsrevisoren sind Silvia Hodel aus Leuggern und Erwin Weber aus Liestal. Als Ersatzrevisor wurde der frühere Pressechef der Basler Verkehrsbetriebe, Pius Marrer, mit Akklamation gewählt. Die Aufgabe der Revisoren ist die Rechnungsprüfung und das Erstellen eines Berichts.

### Der Vorstand im Detail

Präsident:  
Bruno G. Capraro  
Primelstrasse 18  
8046 Zürich  
Tel. 044 371 17 68  
Fax 044 371 17 78  
Handy 079 262 23 21  
email: [bruno.capraro@freesurf.ch](mailto:bruno.capraro@freesurf.ch)

Vizepräsidentin:  
Lucia Todero  
Bachtalenstrasse 10  
4313 Möhlin  
Tel. 061 851 03 52  
Handy: 079 818 96 24  
email: [todero@gmx.ch](mailto:todero@gmx.ch)

Kassierin:  
Astrid Kaiser  
Grenzacherweg 178  
4125 Riehen  
Tel: 061 601 72 94  
Handy: 079 633 65 79  
email: [kaiser66@bluewin.ch](mailto:kaiser66@bluewin.ch)

Sekretärin:  
Ruth Lang  
Im Reinacherhof 133a  
4153 Reinach  
Tel: 061 711 66 97  
Handy: 076 522 33 11  
email: [d-ambre-bleu@intergga.ch](mailto:d-ambre-bleu@intergga.ch)

Beisitzerin:  
Susy Kyburz  
Entfelderstrasse 86  
5000 Aarau  
Tel. 062 824 03 23  
email: [goldstone@gmx.xh](mailto:goldstone@gmx.xh)

Zuchtwartin:  
Bea Steffen  
Solothurnerstrasse 5  
4143 Dornach  
Tel. 061 701 43 34  
email: [bsteffen@gmx.net](mailto:bsteffen@gmx.net)

Rechnungsrevisoren:  
Silvia Hodel  
Grottenweg 30  
5316 Leuggern  
Tel. 056 245 52 31

Erwin Weber  
Bruckackerstrasse 6  
4410 Liestal  
Tel. 061 921 44 71

Pius Marrer  
Flughafenstrasse 40  
4056 Basel  
Tel. 061 322 61 06

### KCBB Katenzüchter an FFH Ausstellungen

Einer der Hauptgründe, Mitglied in einem Katzenclub zu sein, ist die Möglichkeit, seine Katzen an einer FFH Ausstellung zu präsentieren und so Zertifikate für verschiedene Titel zu erlangen. Auch zur Zucht ist es nötig, dass sowohl Kätzinnen wie auch Kater mindestens einmal an einer FFH Ausstellung die Bewertung Vorzüglich erhalten haben.

Wir haben an verschiedenen FFH Ausstellungen Mitglieder des Katzenclubs beider Basel gesucht, und auch gefunden. Hier einige Impressionen:



Norwegische Waldkatze weiss PR. Nealon vom Grüntal, Besitzer & Züchter: Ruth Bretscher, Animalia St. Gallen, 12./13. Mai 2007

Speziell an der Animalia in St. Gallen war eine Cat-Agility Veranstaltung. Bei Cat-Agility sollten die Katzen einen Hindernisparcours durchlaufen und dabei ihre Schnelligkeit, Intelligenz und Anpassungsfähigkeit unter Beweis stellen. Es gibt einen Tunnel, eine Leiter, Hindernissprünge, einen Ring und einen Slalomparcours. Alle Hilfsmittel wie Federwedel oder Laserpointer sind erlaubt, um den Jagdtrieb der Katze zu wecken, damit sie den Parcours durchquert. Zuerst wird die Katze den Parcours beschnuppern, um sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden, bevor sie dann die einzelnen Hindernisse auskundschaftet. Es dauert sicher ca. eine Viertelstunde, bis die Katze den Parcours durchlaufen will.

Link: <http://www.icat.ch/catagility.htm>



Die Chartreux IC Optima d'Ambre bleu unserer Sekretärin Ruth Lang hat es ausprobiert und möglicherweise sogar Spass daran gefunden.

Ebenfalls erfolgreich war auch der Exotic shorthair EP Icebaer de la Cataract unseres FFH-Präsidenten Alfred Wittich. Icebaer profilierte sich als äusserst geschickt im Slalomparcours.



Unser Ehrenmitglied Herbert Mauerhofer mit seinem Perser colourpoint blue-tabby-point Zuchtkater IC. Otello von der Hardegg an der Ausstellung in Fribourg am 9./10. Juni 2007.



Unsere Zuchtwartin Bea Steffen mit Maine Coon Gr. 3 agouti Kater Cowboy Monte W. of Rainbow Valley an der Ausstellung in Fribourg.



Marlyse Frey mit Türkisch Van auburn weiss IC. Kilim Du Potemkine an der Ausstellung in Fribourg.

Falls Sie auch Bilder von ihren Katzen an Ausstellungen haben und diese in den KCBB News und auf der Webseite <http://www.katzenclub-beider-basel.ch> veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte Ihren Beitrag an H.P. Lang, Im Reinacherhof 133a, 4153 Reinach, email: [lang@intergga.ch](mailto:lang@intergga.ch)



## Neue Homepage des KCbB

Seit Ende April hat der Katzenclub beider Basel eine neue Homepage unter der Adresse:

<http://www.katzenclub-beider-basel.ch>

Der Zweck dieser Seite ist es, unsern Mitgliedern und interessierten Katzenfreunden Informationen über Aktivitäten im KCbB zur Verfügung zu stellen und auf Vereinsnähe und Katzensausstellungen hinzuweisen. Falls neue Regelungen der FFH oder der FIFe herausgegeben werden, werden wir versuchen, diese auf der Homepage aufzuarbeiten, sofern sie von allgemeinem Interesse sind.

Die Internetseite beinhaltet Rubriken wie *Rassen und Züchter*, in der KCbB Züchter und ihre Katzen vorgestellt werden, oder *Jungtiere und Zuchtkater*, wo aktuelle Meldungen aufgelistet sind. Wenn Sie auch ihre Rasse und Zucht vorstellen möchten, oder Jungtiere oder Zuchtkater präsentieren möchten, schicken Sie bitte Bilder und Beschreibungen an [lang@intergga.ch](mailto:lang@intergga.ch) (Hans Peter Lang, Im Reinacherhof 133a, 4153 Reinach). Auch wenn Sie keine Katzen züchten, sind mir Bilder ihrer Katzen willkommen.

Des Weiteren sind die Vereinsstatuten, die Vorstandsadressen und Informationen über das Jahresprogramm zu finden. Eine Liste mit Katzen- und Katernamen mit den aktuellen Buchstaben P und Q gibt Ihnen vielleicht Ideen für Namen ihrer Jungtiere. Die Webseite wurde bisher ca. 700x aufgerufen.

## Nur mit Chip an die Katzensausstellung ?

Aussteller, die am Samstag, 30. Juni 2007, an der Internationalen Katzensausstellung in Rapperswil mit ihren Tieren zur Kontrolle durch den Tierarzt gekommen sind, haben möglicherweise einen Schreck zur frühen Morgenstunde erfahren, als sie aufgefordert wurden, die Chipnummer ihrer Katze vorzuzeigen. Zwar war offensichtlich kein Chipleser vorhanden, mit dem die Angaben hätten überprüft werden können, aber es gibt natürlich schon einen berechtigten Hintergrund für dieses Vorgehen, wie folgender Auszug aus dem neuen FFH-Zuchtreglement zeigt:

„Bis spätestens 1. Januar 2007 müssen alle Zuchtkatzen einwandfrei identifizierbar sein. Sie müssen entweder mit einem Transponderchip (bevorzugt) oder mit einer Tätowierung identifiziert sein und der Identitätscode beider Elterntiere muss im Stammbaum vermerkt sein. Ausnahmen werden für Kater gemacht, die nicht in der FIFe registriert sind.“

Dieser Transponderchip ist etwa so gross wie ein Reiskorn und wird dem Tier völlig schmerzfrei mit einer Spritze unter die Haut (meist links am Hals) appliziert. Die Kennzeichnung kostet ca. 70 Fr. und lässt sich auch schon beim 8 Wochen alten Jungtier durchführen.

Der Sinn liegt darin, dass ein vermisstes und wieder aufgefundenes Tier zum Beispiel durch einen Tierarzt identifiziert werden kann und so dem ursprünglichen (registrierten) Besitzer wieder zurückgegeben werden kann.

Die Pflicht, Zuchtkatzen zu chippen, wird sicherlich dazu beitragen, dass die Stammbäume eher der Wahrheit entsprechen.

An der Katzensausstellung ist es gewiss auch wünschenswert, sicher zu sein, dass es sich beim ausgestellten Tier auch um das angemeldete handelt, aber die FFH Regelung ist wohl eher in Richtung Katzensucht zu verstehen als für Ausstellungen. Auch sind noch verschiedene Softwareanpassungen, z.B. beim Stammbuchsekretariat nötig, um diese FFH Regelung zu implementieren.

## Die Burma

Die Burma stammt, wie die Siam, aus Südostasien. Man sagt ihr geheimnisvolle Kräfte nach und glaubte, sie könne mit den Göttern sprechen. 1930 entdeckte der amerikanische Arzt Joseph Thompson Katzen mit braunem Fell, die bis dahin in der westlichen Welt unbekannt waren. So nahm er ein Weibchen namens Wong Mau in seine kalifornische Heimat und begann gezielt zu züchten, um an das Geheimnis der braunen Fellfarbe zu gelangen.



EC. Kaya's Aguibelle

Anfang der Fünfziger Jahre, nachdem sich die Burma zu einer gefestigten Rasse entwickelt hatte, wurde sie in den USA anerkannt. Gleichzeitig wurde die Burma auch in Grossbritannien und Frankreich eingeführt.



Jungtiere

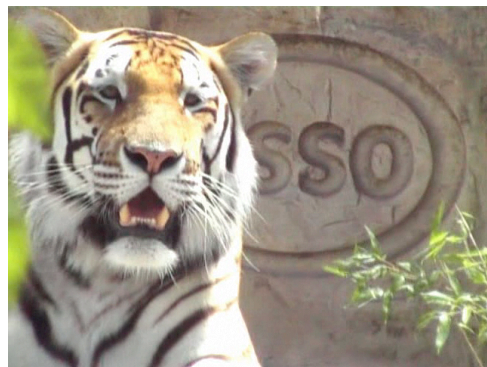
Nebst dem klassischen, dunklen Braun sind auch Chocolate (Champagne), Blue und Lilac (Platinum) zugelassen sowie Red, Cream und Tortie.

Vom Charakter her ist die Burma sehr menschenbezogen. Sie ist lebhaft, verspielt, abenteuerlustig, sehr gelehrt und gewöhnt sich leicht an die Leine.

Unser Präsident, Bruno Capraro, züchtet diese Rasse. Sein Zwingername lautet *of Pitaka*. Weitere Informationen sind auf <http://www.burma-katzen.ch> zu finden oder durch eine email an [info@burma-katzen.ch](mailto:info@burma-katzen.ch)

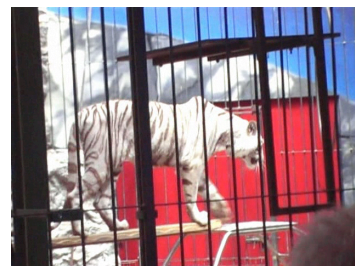
## Besuch im Raubtierpark von René Strickler

Am Nachmittag des 16. Juni haben die Mitglieder der Katzenclubs von Aargau-Solothurn, Neuenburg-Jura und beider Basel den Raubtierpark von René Strickler in Subingen bei Solothurn besucht. Nach einer Führung mit Herrn Strickler durch die grosszügige Anlage, in der 35 Raubkatzen leben (Tiger, Löwen, Leoparden, Panther und Pumas), gab es eine spektakuläre 1 1/2 stündige Raubtierschau zu bestaunen.



Der Tiger, den man in den Tank packen kann, lebt in Stricklers Raubtierpark.

Stricklers Raubkatzen sind meist überzählige Tiere aus Zoos oder nicht korrekt importierte Tiere, die niemand mehr haben wollte. Ohne Stricklers Engagement wären alle diese wunderschönen Grosskatzen nicht mehr am Leben. In einem Kühlanhänger vor dem Gelände lagert das Futter für die 35 Katzen, immerhin 250 kg Frischfleisch pro Tag. Die Tiere sind nicht kastriert oder sterilisiert, da sie sonst ihre Typhaffigkeit verlieren würden, aber es darauf geachtet, dass es keine weiteren Jungtiere gibt. 2005 wurde allerdings ein Tigerpaar eine Nacht zu spät getrennt. Das Resultat sind die 2 Tigerkater und die weisse Tigerkätzin, die nun erfolgreich in der Show eingesetzt werden.



Die weisse Tigerdame Arisha.

In René Stricklers Raubtierpark ist die weltweit einzige dressierte Pumagruppe zu sehen.



Puma-Agility während der Raubtiershow

Weitere Informationen sind auf <http://www.renestrickler.ch> zu finden.

**Jungtiere**



Norwegische Waldkatzen, geb. 5./6.4.2007

Quirill	männlich	black tabby mc. white
Phonita	weiblich	red tabby mc. white
Pushkin	männlich	cream tabby mc. white

**Nordic Dreams**

Claudia Läubli  
[waldkatzen@bluewin.ch](mailto:waldkatzen@bluewin.ch)  
<http://www.nordic-dreams.ch>  
 Tel. +41 (0) 52 680 12 39



Türkisch Van (geb. 10.4.2007)

Pamuk	weiblich	auburn/white
Paran	männlich	crème/white
Panos	männlich	crème/white
Perin	weiblich	crème/white

**von Granica**

Marlyse Frey  
[Marlyse.Frey@tuerkish-van.ch](mailto:Marlyse.Frey@tuerkish-van.ch)  
<http://www.tuerkish-van.ch>  
 Tel. +41 (0) 32 652 19 40

**Vereinsanlässe**

**Katzenstamm**

Dienstag, 31. Juli 2007, ab 17 Uhr im Volkshaus, Rebgasse 12, BVB-Haltestelle Claraplatz

Dienstag, 28. August 2007 (jeden letzten Dienstag im Monat), Restaurant Ysebähni, Utengasse 22, BVB-Haltestelle Rheingasse.

**Papiermühle Basel**

Samstag, 6. Oktober 2007, 15.00, Papiermühle



In der Basler Papiermühle lässt sich praktisch erfahren, wie früher Papier hergestellt wurde. Die wichtige Bedeutung Basels lässt sich am Beispiel dieses Handwerks gut aufzeigen. So wurde Mitte des 15. Jahrhundert in Basel ein Konzil einberufen, was die Entwicklung von Papier, Schrift und Druck stark beflügelte. Während der Führung hat der Besucher Gelegenheit, selbst Papier zu schöpfen und mit einem Wasserzeichen zu versehen.



Anmeldung bei Ruth Lang (Im Reinacherhof 133a, 4153 Reinach, 061 711 66 97) oder online auf: <http://www.katzenclub-beider-basel.ch>

**Nächste Katzenausstellungen**

Neuchâtel (NE) SFNJ  
 25./26. August 2007  
 2x1 Tages-Ausstellung, 2 Zertifikate  
 Patinoires du Littoral  
 Anmeldeschluss: 30. Juli 2007

Albstadt-Tailfingen (Deutschland)  
 (Katzenclub Südwest e.V.)  
 15./16. September 2007  
 2x1 Tages-Ausstellung, 2 Zertifikate

Zollern-Alb-Halle  
 Anmeldeschluss: 25. August 2007

Neuhausen (SH) RKVO  
 29./30. September 2007  
 2x1 Tages-Ausstellung, 2 Zertifikate  
 Rhyfallhalle  
 Anmeldeschluss: 8. September 2007

Lausanne (VD) CCVV+F  
 20./21. Oktober 2007  
 2x1 Tages-Ausstellung, 2 Zertifikate  
 Palais de Beaulieu  
 Anmeldeschluss: 1. Oktober 2007

Biel (BE) KECB  
 24./25. November 2007  
 2x1 Tagesausstellung, 2 Zertifikate  
 Kongresshaus  
 Anmeldeschluss: 31. Oktober 2007

Am 15./16. Dezember 2007 organisiert der Katzenclub Aargau-Solothurn in Kleindöttingen eine Katzenausstellung. Dies ist eine gute Gelegenheit, wieder einmal „live“ zu erleben, wie eine Katzenausstellung durchgeführt wird. Freiwillige Helfer können sich melden bei Marlyse Frey, Tel. 032 652 19 40, [Marlyse.Frey@solnet.ch](mailto:Marlyse.Frey@solnet.ch)

Die nächste Katzenausstellung des KCbB ist geplant für das Wochenende vom 26./27. September 2009. Bis dahin müssen wir wissen, wie eine Ausstellung durchgeführt wird.

**Wie melde ich meine Katze zu einer Katzenausstellung an ?**

Zuerst muss ein FFH-Anmeldeformular ausgefüllt werden, welches als z.B. unter FFH-Ausstellungen auf <http://www.katzenclub-beider-basel.ch> oder auf [www.ffh.ch/DE/ausstellungsinformationen\\_de.htm](http://www.ffh.ch/DE/ausstellungsinformationen_de.htm) zu finden ist. Das ausgefüllte Formular bitte mit einem ausreichend frankierten und an den Ausstellungsveranstalter adressierten Couvert an Bruno Capraro, Lucia Todero oder Ruth Lang senden (Anschrift siehe Seite 2), damit die Anmeldung offiziell durch den KCbB abgestempelt werden kann. Erst ca. 1 Woche vor der Ausstellung erhalten Sie dann eine Bestätigung ihrer Anmeldung vom Ausstellungsveranstalter mit einem Einzahlungsschein über 50 Fr. pro Katze und Ausstellungstag. Bitte bringen Sie den Einzahlungsabschnitt und die Teilnahmebestätigung mit an die Ausstellung. Normalerweise müssen Sie zwischen 7.30 und 9 Uhr am Ausstellungstag bei der Eingangskontrolle durch den Tierarzt sein (Impfpass nicht vergessen). Danach erhalten Sie am Eingang die Information, wo sich der Käfig (70cm x 70cm x 70cm) für ihre Katze befindet. In der Zeit bis zum Beginn des Richtens haben Sie noch ca. 1 Stunde Zeit zum Einrichten des Käfigs mit mitgebrachten Vorhängen für die Seitenwände und einer Decke für den Boden, dem Kistli, sowie Wasser- und Futternapf. Viel Erfolg !

**Impressum**

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Peter Lang, Webmaster KCbB, Im Reinacherhof 133a, 4153 Reinach, erscheint unregelmässig, 2-3 mal pro Jahr